

## Gar nicht erst anfangen!

### Veranstaltung zur Tabakprävention für Schulklassen in den St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe

#### Zielsetzung

Das gemeinsame Projekt des Gesundheitsamtes und der Pneumologie der St. Vincentius Kliniken Karlsruhe in Kooperation mit der AOK Mittlerer Oberrhein hat zum Ziel, Schüler/-innen insbesondere auf der emotionalen Ebene anzusprechen, um Kinder und Jugendliche darin zu stärken, gar nicht erst mit dem Rauchen zu beginnen bzw. um das Einstiegsalter in den Tabakkonsum möglichst weit hinauszuzögern.

Interessierte Schulklassen, deren Lehrer/-innen, aber auch Eltern bzw. Elternvertreter/-innen sind in

die St. Vincentius-Kliniken eingeladen, um in der Klinikatmosphäre und im persönlichen Gespräch mit Ärzten und Fachleuten des Gesundheitsamtes und der Klinik sowie in der Begegnung mit Patient/-innen einen unmittelbaren Eindruck über die Folgen des Tabakkonsums zu gewinnen.

Angesprochen sollten sich in erster Linie diejenigen Klassen und Schulen fühlen, die sich bereits mit dem Problem des Tabakkonsums beschäftigen und auch weiterhin daran arbeiten möchten.

Wir wollen mit diesem Angebot einen Beitrag zur Stärkung der Ressourcen für das Nichtrauchen auf individueller und klassenbezogener Ebene leisten.



#### Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 und 7.

#### Programm

10.00 Uhr	Begrüßung
	Vortrag I Folgen des Tabakkonsums
	Vortrag II Folgen des Tabakkonsums im Klinikalltag
	<i>Pause und Preisrätzel</i>
	Demonstration Lungenspiegelung
	Patientengespräch
	Verlosung der Gewinne
ca. 12.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

## **Termine und Ort**

Die Veranstaltung wird **alle 14 Tage** jeweils **dienstags von 10.00 bis ca. 12.30 Uhr** angeboten.  
Veranstaltungsort:

St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe  
Abt. Pneumologie  
Südenstr. 32  
76137 Karlsruhe

## **Terminvereinbarung und weitere Informationen**

Landratsamt Karlsruhe – Gesundheitsamt  
Gesundheitsförderung  
Martin Siegl-Ostmann  
Telefon: 0721 936 - 81 960  
E-Mail: [gesundheitsfoerderung@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:gesundheitsfoerderung@landratsamt-karlsruhe.de)

## **Empfehlungen für einen möglichst erfolgreichen Veranstaltungsbesuch**

Damit die Veranstaltung bei den Schüler/-innen eine gezielte und weitreichende Wirkung auslösen bzw. entfalten kann, ist die Berücksichtigung folgender Punkte empfehlenswert:

### **Vor dem Veranstaltungsbesuch**

- die Schule hat ein Konzept zur Gesundheitsförderung und (Sucht-) Prävention für Schüler/-innen wie Lehrkräfte und setzt dieses um: Sie fördert Lebenskompetenzen und Suchtresistenz, schafft Anreize und Bedingungen, die gesundes Verhalten unterstützen u.a.m.
- die Klasse hat sich in zeitlicher Nähe zum Veranstaltungsbesuch intensiv mit dem Thema Rauchen, Tabak, Suchtgefahren etc. befasst oder wird dies tun (Materialbeispiele hierzu s.u.).
- den Schüler/-innen ist das Programm bzw. der Ablauf der Veranstaltung bekannt.
- Fragen an die anwesende Patientin/den Patienten und die Fachleute sind vorbereitet.

### **Nach dem Veranstaltungsbesuch**

- Eindrücke, offene Fragen und angeregte Vorsätze zum eigenen Verhalten, zum Umgang der Klasse und Schule mit dem Thema etc. werden aufgegriffen.
- Gehörtes und Erlebtes wird in die Schulgemeinschaft eingebracht.

Wir freuen uns auch über eine Rückmeldung an die Patientin/den Patienten oder an uns als Veranstalter, beispielsweise in Form eines Briefes oder einzelner Statements der Schüler/-innen oder Lehrkräfte.

## Tipps und Materialien rund um die nachhaltige Bearbeitung des Themas

- Tabakkonsum, Sucht etc. im Unterricht und als Projekt bearbeiten  
Literaturempfehlung:  
BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Hrsg.): Rauchen – Materialien für die Suchtprävention in den Klassen 5-10. Best.Nr. 20 440 000 (kostenlos) oder download unter [www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien/unterrichtsmaterialien/rauchen](http://www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien/unterrichtsmaterialien/rauchen)
- Weitere unterrichtsergänzende Angebote und Kooperationspartner nutzen  
z.B. Jugend- und Drogenberatung des bwlv. Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation e.V. oder Jugend- und Drogenberatungsstelle der Stadt Karlsruhe zu legalen und illegalen Drogen, Suchtentstehung und Suchthilfesystem, Gesprächstraining und Situationsbewältigung „Nein Sagen“  
Weitere Angebote: Netzwerk Bildung und Gesundheit in Stadt und Landkreis Karlsruhe unter [www.gesundaufwachsen-ka.de](http://www.gesundaufwachsen-ka.de)
- Am Klassenwettbewerb *Be smart – don't start* teilnehmen  
Jährlich stattfindender bundesweiter Nichtraucherwettbewerb für Schulklassen incl. Unterrichtsmaterialien. Anmeldung jeweils im Herbst, Wettbewerbszeitraum: November bis April. Infos unter [www.besmart.info](http://www.besmart.info)
- Informationsmaterialien zur Förderung des Nichtrauchens der BZgA  
[www.bzga.de/infomaterialien/foerderung-des-nichtrauchens/](http://www.bzga.de/infomaterialien/foerderung-des-nichtrauchens/)
- Informationsmaterialien des Deutschen Krebsforschungszentrums zu Rauchen, Gesundheitsschutz, gesundheitliche Folgen des Tabakkonsum etc.  
[www.dkfz.de/de/tabakkontrolle/](http://www.dkfz.de/de/tabakkontrolle/)